

Kleinstkinder

in Kita und Tagespflege

Zeitschrift für die Arbeit mit Kindern unter 3

2011

Jahresverzeichnis

2011

Zur besseren Übersicht haben wir die Beiträge, die im Jahr 2011 veröffentlicht wurden, in einem Verzeichnis für Sie zusammengestellt.

Heft 1 | 2011

Themenheft
Sinnliche Wahrnehmung

Heft 2 | 2011

Heft 3 | 2011



Heft 4 | 2011

Themenheft
Bewegung

Heft 5 | 2011

Heft 6 | 2011





Rubrik/Artikel

Heft Seite

Fachthema

Soziale Kompetenz in den ersten Lebensjahren

Von Anfang an in Interaktion – Wie sich soziale Kompetenzen in den ersten Lebensjahren entwickeln

Heft 1 6

Frühe Konfliktmotive – Warum sich Kinder unter drei Jahren streiten

Heft 1 10

Partizipation – Kein Thema für die Jüngsten?

Heft 1 12

Kleinstkinder entdecken Zahlen, Formen und Farben

Mathe mit den Jüngsten? Wie sich das mathematische Denken in den ersten Lebensjahren entwickelt

Heft 2 6

Teilbereiche der Mathematik

Heft 2 10

„Ich mache mir die Welt, wie sie mir gefällt!“ – Grüne, gelbe und blaue Tage in der Kita

Heft 2 12

Übergänge in den ersten drei Lebensjahren

Übergänge – Transitionen – Wenn Veränderungen anstehen

Heft 3 6

Frühe Herausforderung – Was Kinder in Übergangsprozessen leisten

Heft 3 8

Von der Krippe in die Kita – Erfahrungen mit einem noch wenig beachteten Übergang

Heft 3 12

Von der Tagespflege in die Kita – Wie Tagespflegepersonen Kinder beim Wechsel in eine Einrichtung unterstützen können

Heft 3 14

Mit Kleinstkindern singen und musizieren

Musik – elementare Bildung – Singen, Musizieren und Tanzen ist von Anfang an wichtig

Heft 4 6

Singvoller Alltag – Mit Liedern durch den Kita-Tag

Heft 4 10

„Knirps & Klang“ – Rhythmen und Klänge erleben von Anfang an

Heft 4 14

Wie Kleinstkinder lernen und sich bilden

Von Straßennetzen und Kaufhäusern – Frühe Bildung von Kindern aus Sicht der Hirnforschung

Heft 5 6

Alltag bildet – Bildungsprozesse von Kindern in Alltagssituationen wahrnehmen und unterstützen

Heft 5 10

Fachthema: Emmi Pikler und ihre Pädagogik

Die Pädagogik Emmi Piklers – Das Konzept der ungarischen Kinderärztin für die Betreuung von Kleinkindern

Heft 6 6

Jede Begegnung hat Bedeutung – Beobachtungen im Pikler-Institut in Budapest

Heft 6 9

Von der Topfbank zur beziehungsvollen Pflege – Wie die Kinderkrippe Gleiwitzer Straße die Pikler-Pädagogik in die Praxis integriert

Heft 6 12



Lernschritte in Bildern

Das Schema der geraden Linien

Heft 1 14

Das Schema der Kreise (Rotation)

Heft 2 14

Das Schema des Einwickelns

Heft 3 16

Jakobs Themen – dieses Mal: „Den Kopf bedecken“

Heft 4 16

Jakobs Erfahrungen mit der Statik

Heft 5 14

Jakobs Entdeckungen beim Trinken

Heft 6 16

„Sonst wissen die nicht, was ich gebaut hab!“ – Ein Interview mit Jakob zum Abschluss der Serie

Heft 6 18



Rubrik/Artikel

Heft Seite

Praxisideen

Atelier auf Zeit – Ästhetische Erfahrungen für Kinder unter drei	Heft 1	16
Geheimnisse im Schnee – Ideen für die kalte Jahreszeit	Heft 1	19
Winterzauber – Ein Schneeflockentanz	Heft 1	22
Knöpfe, Steine, Blütenblatt – Beim Sammeln entdecken Kleinstkinder ihre Umwelt	Heft 1	24
Schaum-Party – Taktile Wahrnehmung am ganzen Körper	Heft 1	26
Pasta, Pasta – Nudeln herstellen mit den Jüngsten	Heft 1	28
Keine Karies-Karriere – Die Pflege der Zähne von Anfang an	Heft 1	30
Auf Entdeckungsreise in der Natur – Tasten, Riechen und Staunen im Frühjahr	Heft 2	16
Frühlingserwachen – Jahreszeitliche Massage- und Bewegungsgeschichten	Heft 2	18
Klitzekleines Käferlein – „Krabbelsingspiel“	Heft 2	21
Liederlaune – Rituale im Alltag musikalisch begleiten	Heft 2	22
Stein-reiches – Ideen mit Steinen für die Jüngsten	Heft 2	24
Schrauben, füllen, entdecken – Wie aus Flaschen Kunst- und Forschungsobjekte werden	Heft 2	26
Überraschungsknete – Fühl-Effekte zum Selbermachen	Heft 2	27
Komm, mach mit! – Anregende Bewegungslandschaften gestalten	Heft 2	28
Moment-Aufnahmen – Fotobücher für Kleinstkinder und ihre Eltern	Heft 2	30
Vor und zurück – Kleinstkinder schieben und ziehen	Heft 3	18
Sommerfest der Sinne – Ideen für eine Feier in der Kita	Heft 3	21
Hallo und Tschüss! – Lieder zur Begrüßung und zum Abschied	Heft 3	24
Körnig, matschig, rieselig – Entdecken, experimentieren und spielen mit Sand	Heft 3	26
Planschen, blubbern, spritzen – Spielideen mit Wasser	Heft 3	29
Im Schneckengalopp – Langsamkriecher von unten beobachten	Heft 3	32
Sommersonnenspiel – Kleinstkinder entdecken Licht und Schatten	Heft 4	18
Sinnesdusche – Vielseitige Entdeckungen mit Kirschkernen	Heft 4	21
Auf, zu, auf, zu – Experimentieren mit Schlüsseln und Schlössern	Heft 4	24
Hobeln, donnern, galoppieren – Rhythmische Geschichten mit Klanghölzern	Heft 4	26
Ring frei! Spielanregungen mit einem Planschbecken	Heft 4	29
Hoch hinaus – Stapeln, türmen und einstürzen lassen	Heft 4	30
Frisches für den Sommer – Limonade und Eistee selbst herstellen	Heft 4	32
Ein Fest für die Kartoffel – Ideen für Kleinstkinder rund um die tolle Knolle	Heft 5	16
Herbsterleben – Kleinstkinder entdecken die dritte Jahreszeit	Heft 5	20
Stachelig und glatt – Kleine Ideen mit Kastanien	Heft 5	22
Stapeln, schütten, füllen – Spielideen mit Bechern	Heft 5	23
Aufgefädelt – Vielseitige Materialien zum Aneinanderreihen	Heft 5	26
Über Tisch und Bänke – Krabbel- und Kletterspiele für den Gruppenraum	Heft 5	28
Frisch und knusprig auf den Tisch – Inspirationen für kindgerechte Zwischenmahlzeiten	Heft 5	30
Auf Wichtelsohlen – Ideen fürs szenische Spiel mit Kindern unter drei	Heft 6	19
Viele kleine Geschenke – Ruck-zuck-Adventskalender für die ganze Gruppe	Heft 6	22
Kling, Glöckchen! – Musikalische Ideen für die Adventszeit	Heft 6	25
Mit Wachs und Wasser – Beim kreativen Gestalten physikalische Gesetzmäßigkeiten beobachten	Heft 6	26
Das bin ja ich! – Spiele mit dem Spiegelbild	Heft 6	28
Einfach anziehend – Kleinstkinder entdecken Magnetismus	Heft 6	30
Weihnachtsduft liegt in der Luft – Gewürze riechen und schmecken	Heft 6	32

THEMENHEFTE

Sinnliche Wahrnehmung: Entwicklung und Förderung



I. Die Wahrnehmung – Grundlage des Lernens: Mit allen Sinnen die Welt begreifen

- | | |
|---|----|
| 1. Über die Sinne werden Erfahrungen zu Erkenntnissen | 6 |
| 2. Zur Entwicklung der Sinne | 7 |
| 3. Die Bedeutung der Wahrnehmung | 8 |
| 4. Wie viele Sinne hat der Mensch? | 10 |
| 5. Die Nahsinne | 10 |
| 6. Die Fernsinne | 11 |
| 7. Ganzheitliche sinnliche Erlebnisse im Alltag fördern | 12 |



II. Der Tastsinn – die taktile Wahrnehmung: Fühlen, spüren, berühren

- | | |
|---|----|
| 1. Die Bedeutung der taktilen Wahrnehmung | 16 |
| 2. Wie der Tastsinn im Alltag herausgefordert werden kann | 17 |
| 3. Spielideen zur Förderung der taktilen Wahrnehmung | 18 |



III. Der Bewegungssinn – die kinästhetische Wahrnehmung: Behutsam anfassen oder beherzt zupacken?

- | | |
|--|----|
| 1. Die Bedeutung der kinästhetischen Wahrnehmung | 20 |
| 2. Wie der Bewegungssinn im Alltag herausgefordert werden kann | 21 |
| 3. Spielideen zur Förderung der kinästhetischen Wahrnehmung | 21 |



IV. Der Gleichgewichtssinn – die vestibuläre Wahrnehmung: Eine ausgeglichene Sache

- | | |
|---|----|
| 1. Die Bedeutung der vestibulären Wahrnehmung | 24 |
| 2. Zur Entwicklung des Gleichgewichtssinns | 24 |
| 3. Wie der Gleichgewichtssinn im Alltag herausgefordert werden kann | 25 |
| 4. Ein Fallbeispiel | 26 |
| 5. Spielideen zur Förderung der vestibulären Wahrnehmung | 27 |



V. Der Hörsinn – die auditive Wahrnehmung: Lauschen, hören, horchen

- | | |
|---|----|
| 1. Die Bedeutung der auditiven Wahrnehmung | 30 |
| 2. Die Entwicklung des Hörsinns | 30 |
| 3. Auditive Wahrnehmung im pädagogischen Alltag fördern | 32 |
| 4. Spielideen zur Förderung der auditiven Wahrnehmung | 34 |



VI. Der Sehsinn – die visuelle Wahrnehmung: Die Welt in den Blick nehmen

- | | |
|--|----|
| 1. Die Bedeutung der visuellen Wahrnehmung | 36 |
| 2. Zur Entwicklung des Sehsinns | 36 |
| 3. Materialien zur Förderung der visuellen Wahrnehmung | 37 |
| 4. Spielideen zur Förderung der visuellen Wahrnehmung | 40 |



VII. Wahrnehmungsförderung im Freien – Natur: Spielplatz für die Sinne

- | | |
|---|----|
| 1. Die Bedeutung eines ganzheitlichen Naturerlebens | 43 |
| 2. Ganzheitliches Naturerleben im Alltag fördern | 43 |
| 3. Sinneserlebnisse in Eis und Schnee | 45 |

Bewegung: Entwicklung und Förderung



I. Bedeutung und Entwicklung der Bewegungsfähigkeit: Immer in Bewegung

- | | |
|--|----|
| 1. Bewegung bringt die Entwicklung voran | 6 |
| 2. Lernen durch Bewegungserfahrungen | 6 |
| 3. Die motorische Entwicklung – die wichtigsten Schritte | 9 |
| 4. Didaktische Prinzipien der Bewegungserziehung | 11 |



II. Raumgestaltung und Bewegungsförderung: Der Bewegung Platz einräumen

- | | |
|---|----|
| 1. Kleine Kinder – große Bedürfnisse | 14 |
| 2. Der motorischen Entwicklung Raum geben | 14 |
| 3. Der Raum erzieht mit | 16 |
| 4. Orientierung bieten | 17 |
| 5. Andere Perspektiven einnehmen | 18 |



III. Bewegungslandschaften für unter Dreijährige: Spielraum für Entdecker

- | | |
|--|----|
| 1. Das Potential der Bewegungslandschaft nutzen | 20 |
| 2. Die pädagogische Aufgabe: Sicherheit geben | 22 |
| 3. Bewegungslandschaften für unter Dreijährige optimal gestalten | 23 |
| 4. Ideen zur Gestaltung – zugeschnitten auf das Alter der Kinder | 24 |



IV. Bewegungsspiele mit vollem Körpereinsatz: Krabbeln, klettern, springen

- | | |
|---|----|
| 1. Grundbewegungsformen – das kann ich schon! | 27 |
| 2. Bewegungserfahrungen werden ganzheitlich gemacht | 28 |
| 3. Ein Gefühl für seinen Körper entwickeln | 28 |
| 4. Spielideen zur Förderung der Grobmotorik | 29 |



V. Bewegungsspiele für Feinmotorik: Greifen, klatschen, Zehen wackeln

- | | |
|---|----|
| 1. Die Bedeutung der Feinmotorik | 34 |
| 2. Die Entwicklung der Feinmotorik | 35 |
| 3. Feinmotorik im Alltag fördern | 36 |
| 4. Sprechen als feinmotorischer Prozess | 37 |
| 5. Spielideen zur Förderung der Feinmotorik | 37 |



VI. Bewegungsspiele in der Natur: Draußen in Bewegung

- | | |
|---|----|
| 1. Wo zaubere ich auf die Schnelle einen Ball her?
Der Naturraum als ungewohntes Arbeitsfeld | 40 |
| 2. Jede Menge situative Bewegungsanlässe | 41 |
| 3. Bewegungsspiele für draußen | 42 |
| 4. Spielideen im Jahreszeitenrhythmus | 43 |